Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 39

Artikel: Kreuz und quer durchs Schweizerland
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-834076

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kreuz und quer durchs Schweizerland

Anmutige Weinländerin in ihrer schmucken Tracht

Phot. Hilz

Das Schloß St. Anna
bei Rorschach

eines der ältesten Schlösser am Bodensee, dessen Besitzer während der Appenzellerkriege eine Rolle spielten, ist letzten Montag öffentlich versteigert worden. Schon im Jahre 1449 ging das Schloß durch Kauf um die Summe von 2700 Gulden an das Kloster St. Gallen über. Später fiel es an den Staat, der es wiederum in Privathand abgab. Seit vielen Jahren dienten dessen Räume als Wirtschaftslokale

Phot. Kettel

Bild links:

Die prächtige Linde bei der Einsiedelei Emaus in Bremgarten, eine bekannte Sehenswürdigkeit, ist morsch geworden, so daß Gefahr besteht, daß sie in den nächsten Jahren abstirbt oder vom Wind gefällt wird. Sie hat einen Umfang von 9 m und dürfte wohl das größte in der Schweiz stehende Exemplar sein. Das Alter der Linde wird auf etwa 200 Jahre geschätzt

Phot. Kettel

Phot. Zwald

Haslinergerinnen von Hohfluh im Sonntagsstaat

Die tschechoslowakische Republik hat sich anerboten, den Teil des Schlosses Gottlieben am Bodensee, der seinerzeit dem Reformator Huss als Gefängnis diente, bevor er zum Tode auf dem Scheiterhaufen verurteilt wurde, auf eigene Kosten zu renovieren und hauptsächlich den Gefängnisturm wieder in seiner ursprünglichen Form auszubauen. Der gegenwärtige Schloßbesitzer hat dazu sein Einverständnis gegeben

Phot. Kettel